



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Höchst Ersprößliche Bronn-Quell zu dem ewigen Heyl

Lachmaurer, Martin

Bamberg, 1754

Anmuthung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60229)

Anmuthung.

Süßster Jesu! der du so gedultig dem Willen deiner Feinden dich hast lassen übergeben, und ihrer ungerechtesten Willkühr dich so eynfertigkeitig unterworffen! Ich bitte dich, überlasse mich nicht meinem verkehrten Willen; wann ich thun werde, was ich auffer dir will, bin ich verlohren. Du O Herr seye der Schidmann meines Willens, du seye mein einziges Zihl! niemahl will ich was heylsamers, als wann ich nichts nach meinem, sondern nach deinem Wohlgefallen will und verlange. Niemahl geschehe mein Will, so hab ich die Höll nicht zu fürchten. sondern dein Will geschehe in mir, so werd ich seelig. Nichts demnach behalte ich hinführo von meinem Wöllen, von meinem Willen, deinem allerheiligsten Willen übergib und verschreib ich mich völlig mit allem dem, was mein ist.

Station bey dem Heil. Creutz zu Jerusalem. Volle kommener Ablass und Erlösung einer Seel aus dem Fegefeuer.



Mon